

März 2008

Zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Weisenheim am Sand

Wir kennen sie fast alle unsere Feuerwehrfrauen und -männer. Ihre Gesichter sind uns vertraut durch häufige Begegnungen in unserem Dorf.



Immer wenn es etwas zu tun gibt sind sie da. Viele Veranstaltungen begleiten sie im Hintergrund und sichern dennoch die Gemeinschaften.

Für uns Kindergartenkinder war da die Freude riesengroß eine Einladung zur Besichtigung und Führung der Feuerwehr zu erhalten.

Wir 16 Schulanfängerkinder machten uns auf den Weg die Feuerwehr zu erkunden.

Bekannte Gesichter empfingen uns. Britta Scherner, Jens Vautz, Daniel Burst und Feuerwehrunterstützerin Susanne Anthon.

Nach einer sehr freundlichen Begrüßung wurde uns verdeutlicht, dass die Arbeit bei der Feuerwehr etwas Ernstes und Wichtiges ist. Jederzeit kann die Feuerwehr gerufen werden. Zu Bränden, Unfällen oder sonstigen Notwendigkeiten die ein Ausrücken der Feuerwehrleute erfordern. Britta Scherner gab klare Anweisungen, wie wir uns in diesem Fall zu verhalten haben, damit wir die Arbeit nicht behindern. Diese Echtheit machte tiefen Eindruck auf uns. Während des gemeinsamen Frühstücks wurden die ersten Fragen beantwortet.

Interesse hatten wir auch am Schutzpatron der Feuerwehr, dem „Heiligen Florian.“ Wir wollten wissen ob er im Bett gestorben ist, dem Weisenheimer Wappen und an den Menschen die ihre Freizeit zum Wohle von anderen Menschen nutzten.



Richtig spannend wurde es durch die Führung von Britta Scherner.



Große Werkzeuge und kleine Werkzeuge, jedes Teil war an seinem dafür vorgesehenen Platz. Der Fuhrpark der Feuerwehrleute durfte bestiegen und erkundet werden. Die Schutzkleidung anprobiert und Helme aufgesetzt werden.

Wir haben viel gelernt, wir haben viel gelacht und schätzen diese wertvolle Arbeit nun um so mehr.

